

## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN



### **Jugendliche:**

Die Jugendlichen haben keinen Ort, an dem sie sich frei von Konsumation treffen können. Außerdem sind sie an Kunst interessiert (3 Graffiti-Künstler, 1 Musikband) und sind über die Gebietsbetreuung an den Bezirk herangetreten, da sie ihre Künste gerne öffentlich zur Schau stellen würden.

Ihr Ziel: 1 öffentliche Ausstellung und 1 Konzert pro Jahr; überdachte Räumlichkeiten, die das ganze Jahr als Treffpunkt dienen.

## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN



### **Bezirk:**

Die Bezirksvorstehung setzt sich für eine Revitalisierung der Alten Ortskerne im Bezirk ein, damit sie wieder ins Bewusstsein der BewohnerInnen rücken und Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität werden. Der Bezirk übernimmt die Kosten für Kauf und Umbau des Geschäftslokals.

Sein Ziel ist die Belebung des öffentlichen Raums im Alten Ortskern.



## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN

### ArchitektIn:

Ist für die Planung des Bauvorhabens verantwortlich und für die Umsetzung der Planung. Er muss die Pläne nach den Vorgaben der Wiener Bauordnung/Verwaltung erstellen.

Sein/Ihr Ziel ist es, optimale Qualität des Projekts zu erzielen. Außerdem steht er/sie hinter dem Engagement der Jugendlichen und unterstützt sie in ihrem Vorhaben.



## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN

### Stadtverwaltung

Sorgt dafür, dass die Planung nach den Bebauungsbestimmungen durchgeführt wird.

Die Verwaltung muss die Pläne freigeben. Außerdem lädt die Verwaltung alle beteiligten Parteien (AnrainerInnen, Grundstücksbesitzerin, ...) zu einer Verhandlung, in der die Planung diskutiert wird und Einwände vorgebracht werden können.



## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN

### **Gastronomischer Betrieb**

Das Projekt muss finanziert werden. Daher soll für die laufenden Kosten ein Gastronom als Untermieter gewonnen werden.

Sein/Ihr Ziel ist es, einen hohen Gewinn zu erzielen und daher in der Planung bereits einen hohen Anteil an Räumlichkeiten einzufordern, die wirtschaftlich genutzt werden.



## PROJEKT: PLANSPIEL BEBAUUNGSPLAN

### **AnrainerInnen**

Werden zur Verhandlung eingeladen und können Einspruch gegen das Projekt erheben, sofern dieses nicht den Bestimmungen entspricht bzw. sofern ihre Rechte verletzt werden.

Die AnrainerInnen sind zum Teil Geschäftsleute, zum Teil BewohnerInnen der Wimpffengasse. Die Nutzung des Gebäudes durch Jugendliche lässt eine erhöhte Lärmbelästigung erwarten. Außerdem sind die AnrainerInnen sehr skeptisch gegenüber den zukünftigen NutzerInnen und erwarten Vandalismus. Auf der anderen Seite liegt den AnrainerInnen an einer Belebung und Aufwertung des öffentlichen Raums.

Ziel der AnrainerInnen ist eine hohe Wohnqualität und neue Kunden durch eine stärkere Nutzung des öffentlichen Raums.